

Die Salzachgalerien
laden zum **Salzburger Kunstbasar 2024** herzlich ein

Art und Ort der Veranstaltung

Interkultureller Kunstbasar mit mediterraner Anmutung im Herzen Salzburgs, an stark frequentierter Schnittstelle
und am Puls urbanen Lebens zwischen linker und rechter Altstadt,
am linken Salzachufer zwischen Marko-Feingold-Steg und Müllnersteg.
Für's NAVI: Franz-Josef-Kai 3, 5020 Salzburg

Termine 2024

Zwölf Auswahltermine, insgesamt sechs buchbar davon maximal zwei im August

18 - 20. Mai (Pfingstfestspiele)
1. / 2. Juni
15. / 16. Juni
29. / 30. Juni
13. / 14. Juli
20. / 21. Juli (Festspiele)
27. / 28. Juli (Festspiele)
3. / 4. August (Festspiele)
10. / 11. August (Festspiele)
17. / 18. August (Festspiele)
24. / 25. August (Festspiele)
21. / 22. September (Rupertiwochenende)

Öffnungszeiten

Samstag von 10.00 bis 20.00 Uhr (optional bis 22.00 Uhr)
Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr (optional bis 18.30 Uhr)
Pfingstsonntag von 10.00 bis 20.00 Uhr (optional bis 22.00 Uhr)
Pfingstmontag von 10.00 bis 18.00 Uhr

Preise

Gültig ab 1. September 2022

Standgebühren netto	pro Markt		gesamt	
Preiskategorie	A	/ B	A	/ B
Platznummer	1 - 60 / 61-75			
Gebühr für einen 2-tägigen Markt	€ 210 / € 195			
Teilnahme an 2 Märkten	€ 205 / € 190		€ 410 / €	380
Teilnahme an 3 Märkten	€ 200 / € 185		€ 600 / €	555
Teilnahme an 4 Märkten	€ 195 / € 180		€ 780 / €	720
Teilnahme an 5 Märkten	€ 190 / € 175		€ 950 / €	875
Teilnahme an 6 Märkten	€ 185 / € 170		€ 1.110 / €	1.020
Aufpreis pro zusätzlichem Laufmeter	€ 70 / € 65		pro Markt	
Aufpreis 3-Tagesmarkt	€ 105 / € 98			
Kalkulationsbasis für Infrastruktur				
Strompauschale bis 500 Watt	€ 10		pro Markt	
Strompauschale bis 1.000 Watt	€ 18		pro Markt	
Strompauschale bis 1.500 Watt	€ 25		pro Markt	
Strompauschale bis 2.000 Watt	€ 33		pro Markt	
Sonderregelung für gastronomische Einrichtungen o.ä.				

Alle Preise exkl. MwSt. / Stand Juni 2023

15 % Rabatt bei Vorführung des Kunsthandwerkes (Gütesiegel siehe Seite 4)
Bis zu 13 % gestaffelte Skontierung für Mehrfachbücher
Bis zu 15 % Frühbucherbonus

Marktbedingungen

- 1.0 Der Markt dient der Ausstellung und dem Verkauf von Kunst, Handwerk und Kunsthandwerk, sowie fair gehandelten Waren. Der Verkauf von multikultureller Handelsware ist nur eingeschränkt und mit Zustimmung der Jury gestattet. Ein Gewerbeschein ist mitzuführen!
- 1.1 Die Auswahl der Aussteller erfolgt durch eine Fachjury. Einzuzureichen sind das Anmeldeformular, ein Bild des Verkaufstandes und mindestens drei Objektfotos mit Beschreibung.
- 1.2 Kunsthandwerk mit Qualitätszertifikat (vorerst nur Sparte Schmuck) unterliegt zusätzlichen Kriterien des Fachbeirates (S.4).
- 1.3 Eine Absage oder ein Marktverbot seitens der Jury / des Veranstalters kann jederzeit ohne Begründung ausgesprochen werden. Die Genehmigung seitens der Stadt Salzburg erfolgt mit jederzeitiger Widerrufsmöglichkeit, auch ohne Angabe von Gründen.
- 1.4 Die Stände sind mit einem gut sichtbaren Unternehmensschild zu versehen. Der verkaufte Ware ist eine Visitenkarte des Ausstellers und/oder der Salzachgalerien (gestempelte Memory Card) beizulegen.
- 1.5 Es herrscht Preisauszeichnungspflicht (S4)
- 2.0 Die Basisstandgröße beträgt 3x3m, jeder weitere Laufmeter ist aufpreispflichtig. Die maximale Standgröße beträgt 6x3m. Wetterfeste Stände (vorzugsweise in den Farben weiß oder beige) sind mitzubringen. Eine standsichere Aufstellung mit Fixierung am Boden durch Gewichte ist zu gewährleisten.
- 2.1 Die Standflächen (plus 1 Meter rundum, gilt besonders für Raucher!) sind nach dem Markt zu reinigen. Verpackungsmaterial, Leergebinde und sonstige Abfälle sind vom Verursacher selbst in den bereitgestellten Containern der Salzachgalerien (Standort Brunnen) zu entsorgen. Für die Gastronomie werden nach Absprache weitere Abfallcontainer gegen Verrechnung zur Verfügung gestellt. Die öffentlichen Abfallkörbe zwischen den Bäumen sind Besuchern der Salzachgalerien und Passanten vorbehalten. Das Hinterlassen von Müllsäcken, Kartons etc. bei den öffentlichen Abfallkörben ist zu unterlassen.
- 2.2 Umweltfreundliches Verpackungsmaterial ist verpflichtend. Wir vermeiden Plastik!
- 2.3 Die Einhaltung einer Gehwegbreite (Restfahrbahnbreite für Einsatzfahrzeuge) von 3,50m sowie einer Durchfahrts Höhe von 4,50m muss sichergestellt sein.
- 3.0 Die Öffnungszeiten des Marktes sind einzuhalten (siehe Konventionalstrafe). Der Aufbau des Marktes erfolgt jeweils am ersten Veranstaltungstag ab 7.00 Uhr, der Abbau jeweils am letzten Veranstaltungstag ab 18.00 Uhr, die Zufahrt zum Laden ist ab 18.30 Uhr, bei starker Besucherfrequenz ab 19.00 Uhr gestattet.
- 3.1 Der Plan mit der vorläufigen Standaufstellung, alle wichtigen Informationen zum Ablauf sowie die Zufahrtsgenehmigung werden immer 2 - 3 Tage vor dem Veranstaltungswochenende per Mail versendet. Die genaue Standeinteilung erfolgt ausnahmslos am Samstag ab 7 Uhr, da davor organisatorische Arbeiten unsererseits zu erledigen sind.
- 4.0 Die Zufahrt zu Kat. B erfolgt ausschließlich über Ursulinenplatz (Abfahrt Brunnen, zwischen Rot-Kreuz-Parkplatz & Kinderspielplatz)
- 4.1 Das Befahren des Marktgebietes ist ausschließlich mit mitzuführendem Bescheid (sichtbar hinter der Windschutzscheibe platzieren) zum Be- und Entladen bis spätestens 10.00 Uhr und frühestens ab 18.30 Uhr gestattet (Schrittempo, max. 5 km/h). Vor Kreuzen der Radwege ist anzuhalten. Das Befahren des Radweges, sowie das Abstellen von Fahrzeugen und Anhängern innerhalb des Marktes, speziell im Nahbereich von Bäumen, ist verboten. Das Befahren des Gehweges in Kategorie A im Bereich des Rot-Kreuz-Parkplatzes ist grundsätzlich laut Bescheid der Stadt Salzburg untersagt, lediglich die Zufahrt für Zugfahrzeuge zum Abstellen von Hängern o.ä. ist gestattet. Weitere Ausnahmen bilden Personen in eingeschränkter gesundheitlicher Verfassung.
- 5.0 Der Veranstalter haftet nicht für Schäden durch Dritte, Elektroinstallationen oder höhere Gewalt. Der Grundeigentümer bzw. der berechtigte Nutzer ist aus allen durch die Nutzung entstehenden bzw. daraus zurückführenden Personen- und Sachschäden, auch Dritten gegenüber völlig schad- und klaglos zu halten.
- 5.1 Der Veranstalter ist verpflichtet, dem Veranstaltungsgesetz entsprechend (z.B. bei höherer Gewalt oder extremen Witterungsbedingungen) zu agieren und kann zeitliche und örtliche Änderungen vornehmen oder bei „Gefahr in Verzug“ die Veranstaltung vorzeitig abbrechen ohne dass eine finanzielle Abgeltung erfolgt. Vorzeitiger Abbruch erfolgt **nur** durch die Marktleitung.
- 5.2 Wird die Veranstaltung durch höhere Gewalt (Krankheit, Epidemie, Krieg, Erdbeben, Streik, politische Unruhen o.ä.) verhindert, so gilt dieser Vertrag ohne jegliche Ansprüche als aufgelöst. Für entfallene, bereits bezahlte Termine (Akonto, Bonusregelung) werden Ersatztermine angeboten. Können diese bis zum 31. 12. des Folgejahres nicht in Anspruch genommen werden, erfolgt eine Gutschrift.
- 6.0 Werbemittel (Plakate, Flyer, Memorycards mit Freiraum für individuelle Informationen) werden den Ausstellern zur Bewerbung der Märkte gratis zur Verfügung gestellt. Zusätzlich zu den Aktivitäten über Social Medias und TV schalten die Salzachgalerien auch TZ-Inserate mit der Möglichkeit für individuellen Partneereindruck.
- 6.1 Gutscheine der Salzachgalerien (bitte mit Namen und Adresse des Kunden versehen) sowie der Altstadt Salzburg sind von allen Ausstellern einzulösen. Der Betrag wird refundiert. Differenzbeträge sind auszubezahlen.
- 7.0 Stornogeühren:
30% bei Stornierung ab Anmeldebestätigung bis 31 Tage vor der Veranstaltung
50% bei Stornierung ab 30 bis 11 Tage vor der Veranstaltung
100% bei Stornierung ab 10 Tage vor der Veranstaltung sowie bei schuldhafter Nichterfüllung der Standbedingungen
- 8.0 Exklusivitätsklausel: Die zeitgleiche Teilnahme an anderen Märkten sowie im Zeitraum zwei Wochen davor und danach im Umkreis von 25 KM, weiters jegliche Teilnahme ähnlicher Veranstaltungen in der Stadt Salzburg widerspricht der Exklusivitätsklausel der Salzachgalerien und ist daher nicht zulässig.
- 9.0 Stromanschlüsse sind im gesamten Basarbereich vorhanden. Verlängerungskabel, spritzwassergeschützte Verteiler (mit Kindersicherung) und Licht (vorzugsweise LED o.ä. Sparlampen) sind mitzubringen! Die Kabelführung hat stolpsicher direkt hinter den Ständen von Stand zu Stand zu erfolgen. Die Stromversorgung erfolgt nach dem Anforderungsprofil und wird in Rechnung gestellt (gestaffelte Pauschalpreise, für gastronomische Einrichtungen gelten Sonderregelungen)
10. Es darf kein Flüssiggas verwendet werden.
11. In der Nacht (20.00 bis 08.00 Uhr) wird der Markt beaufsichtigt. Für Diebstahl und Vandalismus wird keine Haftung übernommen. Der Markt ist am Sonntag (ggf. Montag) zwischen 8.00 Uhr und 10.00 Uhr nicht bewacht!
12. Parkmöglichkeiten gibt es auf dem direkt angrenzenden Rotkreuzparkplatz (kostenpflichtig), 3 Stunden gebührenfrei (mit Parkuhr) in der Kurzparkzone der Altstadt oder in den Mönchsberggaragen (kostenpflichtig, drei Gehminuten zu den Salzachgalerien).
13. Für die Aussteller der Salzachgalerien stehen zusätzlich zu den öffentlichen Toiletten (Marko-Feingold-Steg; ehem. Makartsteg), Mönchsberggarage), die des Museums „Haus der Natur“ und die der umliegenden Gastronomie (Café am Kai) zur Verfügung.
14. Für gastronomische Einrichtungen - ausschließlich in Verbindung mit Präsentation von Kunsthandwerk - gelten Sonderregelungen. Die Verwendung von Mehrweggeschirr ist verpflichtend. Tragbare Feuerlöscher der Type S6 (bzw. F6 bei Verwendung von Speisefett oder-öl) sind bereitzustellen. Besonders zu beachten ist die Verordnung EG 852.
15. Den Anordnungen der Marktleitung bzw. des Ordnerdienstes ist Folge zu leisten!

Ort, Datum

Unterschrift

Mit der Unterschrift, der Bezahlung oder der Teilnahme werden die Standbedingungen sowie die Exklusivitätsklausel ausnahmslos akzeptiert. Bei schuldhafter Nichterfüllung tritt eine Konventionalstrafe in Höhe der Standgebühren in Kraft. Der Inhalt der Standbedingungen ist dem / der TeilnehmerIn in seiner / ihrer Muttersprache bekannt. Für die gegenständliche Vereinbarung gilt österreichisches Recht. Die Vertragsteile vereinbaren als ausschließlichen Gerichtsstand die Gerichtsbarkeit des sachlich für 5020 Salzburg zuständigen Gerichtes. Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen zu ihrer Gültigkeit der schriftlichen Form. Ein Abgehen davon durch mündliche Nebenabrede ist unzulässig.

Salzachgalerien
Lara Walkner
M. Bayrhamerstraße 27
A-5201 Seekirchen

Fax 0043 (0)6212 4177-1
email: x-promotion@sbg.at
www.salzachgalerien.com

Anmeldung
zum Salzburger Kunstbasar 2024

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Kunstbasar in Salzburg für folgende(n) - maximal 6 - Termin(e), davon maximal zwei Termine im August an (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Kategorie A (Platznummern 1-60)
 Kategorie B (Platznummern 61-75)
 Je nach Verfügbarkeit

18. - 20. Mai (3-Tagesmarkt)
 1. / 2. Juni
 15. / 16. Juni
 29. / 30. Juni
 13. / 14. Juli
 20. / 21. Juli
 27. / 28. Juli
 3. / 4. August
 10. / 11. August
 17. / 18. August
 24. / 25. August
 21. / 22. September

Gestaffelter Frühbucherbonus

Buchung und Zahlung bis 15. August 23 15 % Skonto
Buchung und Zahlung bis 15. Oktober 23 10 % Skonto
Buchung und Zahlung bis 15. Dezember 23 5 % Skonto
Buchung und Zahlung bis 15. Februar 24 3 % Skonto
Bei Normalbuchung 30 % Akonto, Rest fällig spätestens 3 Tage vor der Veranstaltung

Name: _____	UID Nr. _____	
Land/Plz: _____	Ort: _____	Straße: _____
Telefon: _____	Fax _____	Handy _____
e-mail: _____	www. _____	Geb.Dat. _____
Produkte: _____		
Handelsware: <input type="checkbox"/>	Kunsth Handwerk: <input type="checkbox"/>	Handwerkstätigkeit vorführen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
KFZ (Marke, Type) _____	Pol.Kennz.: _____	
Anhänger Pol.Kennz.: _____		
Bankverbindung _____	BIC: _____	IBAN: _____
Platzbedarf: ___x3 lfm.,	Strombedarf: 0 LichtstromWatt	0 Kraftstrom 16CEE.....Watt
Ich bitte um Zusendung von _____ Plakaten A1 _____ Plakaten A3 _____ Memory-Cards _____ Flyer		
Ort, Datum	Unterschrift	

Mit der Unterschrift, der Bezahlung oder der Teilnahme werden die Standbedingungen sowie die Exklusivitätsklausel ausnahmslos akzeptiert. Bei schuldhafter Nichterfüllung tritt eine Konventionalstrafe in Höhe der Standgebühr(en) in Kraft. Der Inhalt der Standbedingungen ist dem / der TeilnehmerIn in seiner / ihrer Muttersprache bekannt. Für die gegenständliche Vereinbarung gilt österreichisches Recht. Die Vertragsteile vereinbaren als ausschließlichen Gerichtsstand die Gerichtbarkeit des sachlich für 5020 Salzburg zuständigen Gerichtes. Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen zu ihrer Gültigkeit der schriftlichen Form. Ein Abgehen davon durch mündliche Nebenabrede ist unzulässig.

Übernachtungsmöglichkeiten
Fremdenverkehrsbetriebe Tel. **43*662 88987, www.salzburginfo.at

Anmeldung Kunsthandwerk mit Qualitätszertifikat nur für Sparte Schmuck

Auszeichnung mit dem Qualitätszertifikat der Salzachgalerien

Zur Qualitätssicherung innerhalb der Sparte Schmuck ist ein eigener Fachbeirat für die Salzachgalerien tätig. Eine Kontakt-/Ansprechperson vertritt den Fachbeirat in seinen Entscheidungen nach innen (Markt / Aussteller) und die Aussteller in allen zertifikatsrelevanten Belangen nach außen (Fachbeirat, Jury). Gemeinsam mit den Mitgliedern der Jury erstellen sie für die jeweilige Saison einen Qualitätskatalog, der bei Bedarf aktualisiert wird und die Richtlinien zur Vergabe des Qualitätszertifikates bei den Salzachgalerien darstellt.

Kriterien:

- Eigene Herstellung und eigenes Design
- Begrenzte Auflage, keine Massenproduktion, keine Großhändler
- Deklaration der verwendeten Materialien
- Verwendung hochwertiger Materialien im Rahmen der Möglichkeiten. Punziengesetz beachten!
- Keine Preisschlacht im Qualitätssegment, kein Rabatt und kein Abverkauf als Marketinginstrument

Nur Inhaber des Qualitätszertifikats kommen in den Genuss des 15%igen Bonus bei Vorführen des Kunsthandwerkes vorort.

Die Kriterien sind bei der Anmeldung zum **Kunsthandwerk mit Qualitätszertifikat** zu erfüllen und werden vorort kontrolliert. Bei Nichterfüllung tritt die Konventionalstrafe in Kraft. Im Wiederholungsfall ist ein Marktverbot auszusprechen. Stände mit Qualitätszertifikat sind - für den Besucher leicht erkennbar - entsprechend auszuzeichnen (verliehenes Zertifikat).

Vice versa haben Aussteller, die diese Kriterien nicht erfüllen, die Besucher mittels schriftlicher Produkterklärung auf die Minderqualität und damit auf die (teilweise erheblichen) Preisunterschiede (auch zu Fachgeschäften in der Salzburger Altstadt) hinzuweisen.

{Beispiele: „Gepresste Schaumkoralle“ (wenn nicht Schaumkoralle natur), „versilbert“ (wenn nicht 925 Silber z.B. bei Karabinern, Magnetverschlüssen .. oder „gefärbter Magnesit“ (wenn nicht echter Türkis..... als Beispiel für manipulierte Steine)}.

Bei der Einordnung orientiert sich der Fachbeirat dieser Sparte an:

„Schumann, Edelsteine und Schmucksteine“. Im Zweifelsfall wird ein gerichtlich beeideter Sachverständiger beigezogen. Die Kosten (ca. € 35) gehen zulasten des Ausstellers

Bei Herstellung / Vertrieb von Schmuck aus anderen, billigeren Materialien (z.B. Bambusschmuck, Modeschmuck für „die jugendliche Brieftasche“, Freundschaftsbändchen etc.) entfällt die Auszeichnungspflicht. (multikulturelle Handelsware).

Name _____

Ort, Datum

Unterschrift

Mit der Unterschrift werden die Kriterien des Fachbeirates des Salzachgalerien für Schmuck ausnahmslos akzeptiert. Bei schuldhafter Nichterfüllung tritt eine Konventionalstrafe in Höhe der Standgebühr(en) in Kraft.

Der Inhalt ist dem / der TeilnehmerIn in seiner / ihrer Muttersprache bekannt. Für die gegenständliche Vereinbarung gilt österreichisches Recht. Die Vertragsteile vereinbaren als ausschließlichen Gerichtsstand die Gerichtbarkeit des sachlich für 5020 Salzburg zuständigen Gerichtes. Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen zu ihrer Gültigkeit der schriftlichen Form. Ein Abgehen davon durch mündliche Nebenabrede ist unzulässig.